

Unsere Schule – ein Ort gegenseitiger Wertschätzung

In unserer Schule leben wir in einer großen Gemeinschaft, in der wir miteinander leben, lernen und uns wohlfühlen wollen.

Wir sind den Kindern ein Vorbild! Das Verhalten der Erwachsenen spielt für jedes Kind eine wichtige Rolle. Kinder im Grundschulalter entwickeln Konflikt- und Streitlösungsstrategien. Als Erwachsene sollten wir deshalb ruhig, diplomatisch und fair vorgehen. Bei auftretenden Problemen sind die zuständigen Lehrkräfte erste Ansprechpartner.

Hausordnung



So gelingt ein freundliches Miteinander

Wir achten uns und helfen uns gegenseitig.
Wir tun uns nicht weh, schlagen und beschimpfen niemanden.
Wir beschädigen nichts und gehen mit allen Sachen sorgfältig um.
Wir sprechen in einem freundlichen Umgangston.
Erwachsene und Mitschüler grüßen wir.

Regeln im Schulhaus und auf dem Schulgelände

Buskinder gehen nach Ankunft des Busses in die Aula und warten ruhig.
Im Schulhaus sind wir leise und laufen nicht.
Wenn eine Klasse im Schulhaus unterwegs ist, gehen alle ordentlich und ruhig hintereinander.
Wir hängen unsere Sachen (Jacken, Mützen, Turnbeutel) ordentlich an unseren Garderobenplatz.
Bevor wir das Klassenzimmer betreten, ziehen wir unsere Hausschuhe an.
Abfälle werfen wir in den Abfalleimer.
Die Toilette, das Klassenzimmer, unser Schulgebäude und das Schulgelände hinterlassen wir stets sauber.
Unterrichtsfremde Gegenstände lassen wir zu Hause.
Handys bleiben ausgeschaltet in der Schultasche.

Regeln in der Pause

Beim Pausenverkauf warten wir leise, bis wir an der Reihe sind.

Die Toilette benutzen wir wenn möglich nur am Anfang und am Ende der Pause.

Wir nehmen beim Pausenspiel Rücksicht auf andere.

Im „Grünen Klassenzimmer“ sitzen wir um zu entspannen. Wir klettern oder hüpfen nicht auf den Steinen herum.

Im Winter werfen wir keine Schneebälle.

Am Ende der Pause stellen wir uns zu zweit an dem für unsere Klasse vorgesehenen Platz an.

Regeln nach dem Unterricht

Nach Unterrichtsende räumen wir unseren Arbeitsplatz auf und stellen die Stühle hoch. Wir stellen die Hausschuhe ordentlich auf das Ablagegitter und verlassen gemeinsam mit der Klasse das Schulhaus.

Als Radfahrer oder Fußgänger benutzen wir sichere Wege.

Regeln am Schulbus

An der Bushaltestelle stellen wir uns in einer Reihe an und warten.

Beim Einsteigen drängeln und schubsen wir nicht.

Im Bus sitzen wir ruhig auf unseren Plätzen.

Wir folgen den Anweisungen des Hausmeisters und des Busfahrers.

Der Erfolg des Ganzen erwächst aus der Verantwortung jedes Einzelnen!

Gemeinsam stark

Kinder können dann gut lernen, wenn Schule und Eltern vertrauensvoll zusammenarbeiten. Deswegen gehen wir tolerant, freundlich und respektvoll mit allen Mitgliedern der Schulfamilie um, nehmen deren Anliegen ernst und setzen die schulischen Bildungsziele in enger Kooperation mit dem Elternhaus um.

Auch in schwierigen Situationen versuchen wir, durch lösungsorientierte Gesprächsführung Probleme gemeinsam zu bewältigen und dabei das Kind mit seinen Stärken im Blick zu haben.

Die Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrags gelingt nach unserem Verständnis nur mit gegenseitiger Unterstützung von Schule und Elternhaus.



Maxhütte-Haidhof, den 17. Dezember 2018

Oskar Duschinger, Rektor

Birgit Koholka, Konrektorin